



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 26.01.2015

Gemeinderat beschließt Haushaltssatzung 2015 und Beitritt zur LEADER-Aktionsgruppe „Schwäbischer Wald“

Haushaltsplan 2015 – Heuchlingen mit weiterhin soliden Finanzen

Der Haushaltsplanentwurf wurde bereits in der vorhergegangenen Sitzung am 15.12.2014 umfangreich vorberaten. Bürgermeister Lang stellte den von Kämmerer Mayer ausgearbeiteten Haushaltsplan mit seinen wesentlichen Punkten vor.

Das Rechnungsjahr 2014, wird voraussichtlich mit einem erfreulichen Ergebnis abschließen. Das Haushaltsvolumen 2015 beläuft sich auf insgesamt 4.737.976 €, hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4.059.276 € und auf den Vermögenshaushalt 678.700 €. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ist mit 163.708 € geplant. Aus der Rücklage sollen 228.502 € entnommen werden und genutzt werden um Investitionen zu finanzieren (z.B. Ausbau der Mäderhofstraße und verschiedene Kanalsanierungsmaßnahmen). Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2015 nicht erforderlich – die Gemeinde Heuchlingen bleibt schuldenfrei!

Erfreulich auch, dass seit 2011 die Hebesätze für die Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) nicht mehr erhöht werden mussten. Einstimmig wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 vom Gemeinderat beschlossen.

LEADER- Förderprogramm bietet Zuschussmöglichkeiten für Projekte aus dem Gemeindegebiet

Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums vom 07.01.2015 ist die Gemeinde Heuchlingen als Teil des Aktionsgebiets „Schwäbischer Wald“ in das LEADER-Förderprogramm aufgenommen. Für das Gebiet der hier umfassten 28 Städte und Gemeinden werden im Zeitraum von 2014-2020 insgesamt 4 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Die Zuschüsse können für geeignete Projekte in verschiedenen Handlungsfeldern, wie zum Beispiel „Wohnen und Leben“ oder „Mobilität“ verwendet werden. Antragsberechtigt sind neben Kommunen auch Firmen, Vereine und Verbände sowie Privatpersonen. Die Gelder werden nicht anteilig auf die Gemeinden verteilt, sondern in einem Wettbewerb der Projektideen nach einem genau vorgegebenen Bewertungsschema verwendet.

Als ersten Schritt hat der Rat nun dem Beitritt zum Verein „LEADER Schwäbischer Wald“ zugestimmt; die Vereinsgründung soll am 20. März 2015 in Murrhardt erfolgen.

In einem weiteren Schritt gelte es nun geeignete Projekte, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Verbänden, Firmen und Bürgern zu entwickeln. Nachhaltigkeit und der Mehrwert für die Menschen im Schwäbischen Wald soll bei der Projektentwicklung ein großer Gesichtspunkt sein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf www.zukunft-schwaebischerwald.de

Anpassung der Vereinsförderrichtlinien – Kinder- und Jugendförderung erhöht

Seitens des Gemeinderats wurde angeregt, die 2002 erarbeiteten Vereinsförderrichtlinien anzupassen. Der Gemeinderat hat beschlossen die Kinder- und Jugendförderung von bisher 3 Euro pro Kind oder Jugendlichen auf künftig 5 Euro anzuheben. Eine 50 %ige Erhöhung wird es bei der jährlichen Regelförderung für Vereine geben. Die Förderung von Vereinsinvestitionen durch die Gemeinde bleibt erhalten. Möglich ist damit weiterhin ein 70%iger Materialkostenzuschuss (max. 6.000 € alle 7 Jahre). Ebenfalls kann ein Zinszuschuss bis zu 30%, jedoch maximal bis 2.600 €/Jahr auf eine Dauer von 5 Jahren, beantragt werden.

Dem Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Bezuschussung des Wasserversorgungsbeitrags für das neue Gütle wurde entsprochen. Der Gemeinderat stimmte zu, dass die Gemeinde hier dem Verein 642 € als Zuschuss erstattet.

Bausachen

Einer An- und Umbaumaßnahme eines Wohnhauses am „Oberberg“ wurde das Einvernehmen erteilt.

Für die Anbringung zweier großer Werbeanlagen für wechselnde Fremdwerbung im Bereich der Hauptstraße wurde eine deutlich, ablehnende Stellungnahme abgegeben.

Sonstiges

Bürgermeister Lang informierte über die Genehmigung der Friedhofssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Außerdem wurde darüber informiert, dass die Firma Elektro Jerg in diesen Tagen verschiedene Anpassungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung durchführt. An verschiedenen Beleuchtungspunkten werden noch Alternativen zum bisherigen Bestand erprobt.

Der Gemeinderat freute sich über die starke Besetzung der aktiven Feuerwehr und der guten Nachwuchsarbeit bei der Jugendfeuerwehr.